

Dr. Wolfgang Gerold
1050 Wien
Reinprechtsdorfer Strasse 59/31
Tel. 0699 17168930
wolfgang.gerold@aon.at

Wien, 5. Juni 2024

Mia bella Signorina

Eine musikalische Zeitgeschichte für Wiens Schulen

Zahlreiche Zeitzeugen, die aus Ihrem Leben im dunkelsten Kapitel österreichischer Geschichte in Schulen berichten konnten, sind nicht mehr am Leben, und in wenigen Jahren wird es gar keine mehr geben. Historische Berichte und Publikationen betonen verständlicherweise vor allem die Opferrolle. Für ein plastisches Verständnis von Kindern und Jugendlichen für die Taten der Nationalsozialisten, die für uns Nachgeborenen tatsächlich so schwer erfassbar sind, sind umfassendere Lebensgeschichten, in die diese für sie so tragische Zeit eingebettet sind, am besten geeignet, das richtige Bewusstsein zu schaffen. Nach dem grauenhaften Mord an 1.400 Juden in Israel am 7. Oktober 2023 ist dies leider aktueller denn je!

*Eine Möglichkeit diesen so wichtigen Teil der „österreichischen“ Geschichte verständlich zu machen und dabei auch die Herzen zu erreichen, wäre das musikdramatische Werk „**Mia bella Signorina**“ für Schulen und damit der künftigen österreichischen Generation nahezubringen.*

Was ist „**Mia bella Signorina**“?

„Mia bella Signorina“ ist die melodramatische Biographie des Lebens-Künstlers und Dichterkomponisten Hans Gerold, geb. Goldberger (1884 – 1958), sein bewegtes Leben unter wechselnden politischen Verhältnissen, privaten Höhen und Tiefen, geprägt von künstlerischen Freundschaften - ua mit Franz Lehár - getragen von seiner wunderschönen und vielfältigen Musik.

Meine Intention dieses Werk auf die Bühne zu bringen, war ursprünglich die viel zu wenig bekannte Musik meines Vaters mit seiner Lebensgeschichte zu verbinden, da der Großteil seiner Musik Lieder sind (ua Chansons, italienische Lieder und Wienerlieder), zu denen er auch meist die Texte schrieb, die offensichtlich auch autobiographischen Charakter haben. Ursprünglich gedacht für Familie, Freunde und Bekannte, aber auch für mein Publikum in Bad Ischl bei meinem seit 2018 existierenden Theaterfestival „Léhar**THEATER**ostern“ waren nur zwei Aufführungen geplant. Zahlreiche - auch mündliche - begeisterte Reaktionen hatten vor allem die Intention mich zu bewegen, dieses Werk einer breiteren Öffentlichkeit und vor allem jungen Menschen zugänglich zu machen. So kam mir der Gedanke dieses Werk auch für Schüler:innen Wiens - und gerne auch Österreichs - aufzuführen.

Das Einmalige ist nicht nur, dass mit „**Mia bella Signorina**“ eine wahre Familiengeschichte über mehrere Generationen erlebt werden kann, sondern dass die „Hauptrolle“ Hans Gerold von mir als seinem Sohn gespielt und gesungen wird und gemeinsam mit seiner Musik ein lebendiges, authentisches und vor allem reales Zeitbild ergibt. Durch kurze Szenen heiter bis nachdenklich stimmend ist es kurzweilig, unterhaltsam und berührend, und erzählt auch die letztlich politisch bedingte jahrzehntelange Trennung der Familienteile bis die Befassung mit der eigenen Geschichte letztlich 2007 zur Familienvereinigung führt. Es ist ein Stück gelebte und erlebte Österreichische Zeitgeschichte vom zu Ende gehenden 19. Jahrhundert bis in die

Gegenwart, das **dunkelste Kapitel der Österreichischen Zeitgeschichte eingebettet in das „normale“ Leben**. Bewusst habe ich dabei auf Äußerlichkeiten wie Hakenkreuzfahnen und marschierende Soldaten verzichtet, weil weniger oft viel mehr ist. Allzu persönliche Aspekte des Stücks, die für die eigentliche Geschichte nicht relevant sind, habe ich aus der Uraufführungsfassung für künftige Aufführungen gestrichen. Die Dauer des Stücks (ohne Pause) würde damit künftig ca. 1 Stunde 45 Minuten betragen.

Mir als Nachkomme eines jüdischen Vaters, der selbst nur mit viel Glück das Grauen des Nationalsozialismus überlebt hat und einen Großteil seiner Familienmitglieder durch die Nazis verloren hat, ist es ein großes Anliegen, anhand seiner Familiengeschichte und seiner Musik das Leben eines 30 Jahre vor Beginn des 1. Weltkriegs in Wien geborenen jüdischen Mitbürgers zu beleuchten, der dort auch 1958 gestorben ist.

In langjähriger Familienforschung und Heranziehung von Ton- und Filmaufnahmen, die ich über Jahrzehnte von den wenigen überlebenden Familienmitgliedern angefertigt hatte, habe ich gemeinsam mit Charlotte Leitner dieses musikdramatische Werk geschaffen. Mit dem Salonorchester Wien unter Nicolas Radulescu und elf SängerInnen, TänzerInnen und SchauspielerInnen habe ich dieses Werk am 24. Oktober 2021 im Wiener MuTh uraufgeführt. Eine weitere Aufführung habe ich im Rahmen meines Theaterfestivals „Lehár**THEATER**ostern“ eine Woche später in Bad Ischl im Kongress&TheaterHaus zur Aufführung gebracht. Die mündlichen und schriftlichen Reaktionen waren sehr berührend (*siehe unten*).

Eigene Eindrücke können Sie sich mit der gesamten Filmaufnahme (2 Stunden) sowie einem etwa 5 Minuten dauernden Trailer von der Uraufführung machen:



Das damalige ausführliche Programmheft kann unter https://www.lehartheaterostern.at/index_html_files/100%20Seiten%20A5%20%20Mia%20bella%20Signorina%20Programm%20fertig%2010.10.2021.pdf abgerufen werden.

Ich möchte Ihnen anbieten, dieses Werk **auf meine Kosten im Theater MuTh am Freitag, 9. Mai 2025 14-15:45 Uhr** für Wiener Schulen aufzuführen. Dafür stehen **350 Plätze KOSTENLOS für Wiener Schüler:innen im Alter von 13-19 Jahre incl. Lehrpersonal und Eltern zur Verfügung**. Sollte sich das Format bewähren, hoffe ich auf Wiederholungen, wobei ich davon ausgehe, dass dies dann zum Selbstkostenpreis für die Künstler:innen und unter Zurverfügungstellung der Theaterräumlichkeiten stattfinden könnte. Soweit Beamer und eine größere Leinwand vorhanden sind, kann die Aufführung zukünftig kostengünstig auch in größeren Festsälen von Schulen dargeboten werden, da ich die Orchestermusik auch zuspielden kann.

Ich würde mich freuen, wenn es möglich wäre, diese „Pilot“vorstellungen stattfinden zu lassen. Der Mehrwert für die Schule wäre auch, die zeitgeschichtliche Befassung der Schüler:innen, aber auch die Besprechung der dargebotenen Musik. Ich bin auch gerne bereit in Schulen zu kommen, um mit den Schüler:innen über die Aufführung und die historischen Hintergründe sowie die Musik diskutieren zu können.

Dr. Wolfgang Gerold
0699 17168930 – wolfgang.gerold@aon.at
Intendant Lehár**THEATER**ostern
info@lehartheaterostern.at
www.lehartheaterostern.at



MIA BELLA SIGNORINA

Melodramatische Biographie des Lebens-Künstlers

HANS GEROLD

Freitag, 9. Mai 2025 14 Uhr

MuTh, 1020 Wien, Am Augartenspitz 1

MIA BELLA SIGNORINA

Melodramatische Biographie des Lebens-Künstlers

HANS GEROLD

Freitag, 9. Mai 2025 14 Uhr

MuTh - Konzertsaal der Wiener Sängerknaben
1020 Wien, Am Augartenspitz 1 (U2 Taborstr.)

*Das bewegte Leben des Dichterkomponisten
Hans Gerold (1884 – 1958), unter wechselnden
politischen Verhältnissen, privaten Höhen und Tiefen,
geprägt von künstlerischen Freundschaften - ua mit
Franz Lehár - getragen von seiner wunderbaren Musik..*

Idee und Konzeption: Wolfgang Gerold

Buch und Regie: Charlotte Leitner

Musik und Liedtexte: Hans Gerold

Choreographie: Gabriel Wanka & Helena Sturm

Musikalische Leitung und Arrangement: Nicolas Radulescu
Salonorchester Wien

Vasilis Tsiatsianis (Klavier)

Mitwirkende:

Waltraud Barton

Beate Korntner

Markus Mitterhuber

Wolfgang Gerold

Merle Krammer

Florian Resetarits

Raphael Kaufmann

Charlotte Leitner

Gabriel Wanka

Freitag, 9. Mai 2025 14 Uhr

Dauer 1 ¾ Stunden - keine Pause

**Vorstellung für Schüler:innen,
Lehrer:innen & Eltern – Eintritt frei !**

Bei Interesse diese Vorstellung zu besuchen - unter **Angabe** der **Personenanzahl** -
bitte an: wolfgang.gerold@aon.at. Die Kartenzuteilung erfolgt in der Reihenfolge
des Eintreffens! Die Tickets erhalten Sie per mail.



Video: Mia bella
Signorina 24.10.21

Veranstalter:

Dr. Wolfgang Gerold

wolfgang.gerold@aon.at

+43 699 171 68 930

Mia bella Signorina

Uraufführung 24.10.2021 im MuTh - Wien

Reprise 31.10.2021 im Kongress&TheaterHaus - Bad Ischl

Reaktionen:

Dr. Michael Kraus, künstlerischer Leiter des Studios der Wiener Staatsoper

Lieber Wolfgang,

heute Mittag waren hunderte Menschen da, die Dich in Beschlag nehmen wollten. Also habe ich es erst gar nicht versucht.

Vorab: wenn man bedenkt, wieviel Arbeit in diesen heutigen zwei Stunden steckt, wieviel Zeit und Energie in dem ganzen Vorhaben, dann kann ich vor Dir nur zutiefst meinen Hut ziehen. Das ist grandios! Nicht zu reden von der liebevollen und professionellen Aufbereitung, die vor allem Du und Lotte dem Unternehmen haben zukommen lassen. Dein Vater und alle seine Nachkommen haben in Dir ein Riesenglück und man kann spüren, dass Deine Verwandten auch wissen, was sie an Dir haben. Du warst und bist in all dem, was Du tust, immer sehr erfolgreich gewesen. Aber was Du in Deiner Familie geschafft hast, das ist sicher die Krönung Deiner Taten.

Natürlich hat mich diese Geschichte persönlich sehr bewegt. Über die Ähnlichkeiten haben wir ja oft miteinander geredet, auch wenn die Lebensumstände unserer Familien sehr verschieden waren. Aber es gibt Dinge, die uns beide als post-war-kids mit einer besonderen Herkunft offensichtlich sehr ähnlich geprägt haben. Das geht bis zu jenen ominösen Kisten Grapefruits, die wir von unseren israelischen Verwandten damals jedes Jahr zu Weihnachten bekommen haben und an die ich mich lebhaft erinnere. Ein Hauch von orientaler Exotik aus einer damals undefinierbaren Ferne.

Ich bin reich beschenkt von diesem Vormittag und kann Dir nur von Herzen dafür danken, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen in einer absehbaren Zeit.

Liebe Grüße und alles Gute für Deine weiteren Unternehmungen.
Michael

Erika Deutsch, Wien

Liebster Wolfgang!

Wenn ein großer Visionär seine Vision in die Tat umsetzt und es gelingt nicht, sagt man er ist wahnsinnig gewesen, aber wenn es ihm gelingt, ist er ein GENIE!!!! Lieber Wolfgang, Du hast gestern alle Erwartungen übertroffen!!!! Ich bin überwältigt, an was Du alles gedacht hast! Bis ins Detail!!!! Ja, Du bist ein Genie und dabei so so liebenswert!!!! Danke für die Aufmerksamkeit an jedem Sitzplatz! Wir werden die gesammelten Werke Deines Vaters in Ehren halten! Wir sollten ein Poster im Keller aufhängen anlässlich dieser Premiere von Deinem Musical! Es muss auf jeden Fall einem größeren Publikum gezeigt werden, denn es steht für den Zeitgeist und das Lebensgefühl des letzten Jahrhunderts und ist für die Nachkriegsgenerationen hoch interessant! Danke auch für die Einladung zum gemeinsamen Essen! Selbst die Speisekarte war zum Anlass gedruckt! Du bist einer der großzügigsten Menschen, den ich kenne! Danke! Freue mich auf Sonntag! Alles Gute und viel Erfolg 🍀👍 in dieser Woche für Deine weiteren Aufführungen!!!

Umarme Dich mit großen Bewunderung! 🌟🥰Erika

Abg.z.NR Mag. Eva Blimlinger, Wien

Kunst, Kultur, Wissenschaft, Forschung, Medien, Öffentlicher Dienst, Gedenkpolitik, Antisemitismus, Rechtsextremismus

Lieber Wolfgang Gerold, liebe Charlotte Leitner, vielen Dank für diesen kurzweiligen wunderbaren Sonntagvormittag und herzlichen Dank für das Buch, beste Grüße, alles Gute und xund bleiben

Theo Mark, Wien

Das Einmalige ist, so eine, deine, echte Familiengeschichte über Generationen zu erleben, eingebettet in die dazugehörige Musik. Das ist für mich ganz was anderes, als Operette, Wienerlied, Ungarisches, Walzer etc. Die gehören ja allesamt nicht zu meinen Hörgewohnheiten, wie du weißt.

Aber so eingebunden, ergibt das ein lebendiges, authentisches und vor allem reales Zeitbild, das ich nicht versäumt haben wollte.

Und was ich noch zu schreiben vergessen hab: Wir waren beide überrascht von deinem Stimmvolumen. Tolle Stimme hast du!

RA Dr. Hans Peter Neher, Bad Ischl

Gratulation, uns fehlen die Worte. Großartig so die Familiengeschichte aufzuarbeiten. Melde dich wieder, wenn du in der Gegend bist.
Alles Liebe Ursula und HP

Klaus L., Intendant, Dirigent und Pianist, Wien

Lieber Wolfgang, meine Mutter und ich haben bis jetzt von der Größe, Authentizität, Wahrheit, Redlichkeit, Wärme, Musik und vielem mehr geschwärmt. Wir sind berührt und überwältigt. Ich freue mich unendlich, in dir einen Freund und Partner zu haben, der sein Ziel erreicht hat. Du hast mein Leben, mein Denken, meine Perspektiven neu geschaffen und mir gezeigt, was uns einzelnen demütigen und liebenden Menschen möglich ist. Ich stecke ein bisschen blöd in einer Depression und du zeigst mir, wie man Befreiung, Lösung und Ziel wieder gewinnen kann. Du kannst nicht abschätzen, was der heutige Tag in mir rettendes ausgelöst hat. Ich bin dankbar, dein Freund zu sein. Meine Mutter wandelt seit dem Schlussakkord wie verzaubert durch den Abend. Ich liege nun gemütlich im Bett meiner Kindheit und studiere dein Geschenk. Alles klingt in mir. Hab Dank und lass uns bitte bald wieder sehen und Musik machen. Dein Freund Klaus

Gottseidank ist es gefilmt. Es ist so toll, dass ich gerne wieder hineinhöre und schaue. Mir gehen seit gestern Abend die Ohrwürmer nicht mehr aus dem Kopf, in meinem Hirn läuft ständig eine Gerold Melodie. Und sie tut mir an Leib und Seele gut, die Musik deines Vaters.

Anneliese Keil, Wien

Möchte mich nochmals ganz herzlich bedanken, das ich bei dieser großartigen Aufführung dabei sein habe können.

Der Inhalt war sehr besinnlich, liebevoll, feinführend, erschreckend aber leider wahr und trotzdem voller Lebensfreude. Die Musik ist ein Traum !!!Herzlichste Gratulation und alles Gute für die gesamte Familie 🎵🥰🍀Anneliese Keil 🌞

Gabi Reitler, Wien

Lieber Wolfgang, vielen Dank für die Einladung zu dieser herrlichen Premiere. So kurzweilige 2 Stunden habe ich selten erlebt, tolle Ideen, schöne Kostüme, ein wunderbares Team mit einem großartigen Hauptdarsteller!!! 🙌🙌🙌 Gabi

Honorar-Vizekonsulin Birgit Sarata

lieber wolfgang,

du kannst dir nicht vorstellen wie beeindruckt ich von der gestrigen matinee anlässlich des komponisten vaters hans gerold war.

wenn ich es nicht gesehen hätte könnte ich mir gar nicht vorstellen wie interessnt und durch die guten mitwirkenden beeindruckend die aufführung war. du bist ein zauberer, daß du großartiges geleistet hast werden dir sicher alle besucher gesagt haben, ich hoffe du kannst diese matinee noch (außer in ischl) oft aufführen, obwohl die kosten sehr groß sind. so viele künstler, tänzer und das leading team zu bezahlen ist sehr aufwendig, ich denke immer an die hohen kosten, die du getragen hast.

auch war alles perfekt organisiert, ich wußte nicht, daß nachher eine feier stattfand, sonst wäre ich natürlich mit meiner freundin der schriftstellerin dr. ingrid pachmann geblieben, und nicht zu einem essen gegangen.

ich gratuliere dir zu dem großen und verdienten erfolg herzlichst, und danke für das tolle „geroldiana“ prachtextemplar.

wünsche dir viel erfolg in bad ischl, und am Sonntag wird die aufführung deines liebblingprojektes sicher – wie in wien-begeisterung auslösen!

wenn du wieder „durchatmen“ kannst rufe mich doch an, freu mich darüber.

mit lieber umarmung verbleibt
birgit

Daliah Hindler, Verein Steine der Erinnerung, Wien

Lieber Herr Gerold,

ich möchte mich sehr herzlich bei Ihnen für die wunderbare Vorstellung und das großartige Buch bedanken. Leider konnte ich nicht bleiben, um noch mit Ihnen zu plaudern. Ich bin voll der Hochachtung, was Sie alles geschafft haben.

Herzlichst Daliah

Univ. Prof. Prim. Dr. med. Heinz Ludwig mit Gattin Birgit

Lieber Wolfgang,

wollten uns nochmals bedanken für die großartige Aufführung am Sonntag im Muth. Wir grautlieren, es war wirklich beeindruckend, die Musik, der Gesang, die Dokumentation, ein Gesamtkunstwerk. Es war sicher eine enorme Vorbereitungszeit, ist besonders gut gelungen, es hat uns wirklich begeistert.

Wünschen dir weiterhin Alles Gute
Birgit und Heinz

Gerlinde Nowak, Wien

Lieber Nachbar,

C o n g r a t u l a t i o n s ! ! ! !

Es war ein Erlebnis die Familiengeschichte der Familie Goldberger/ Gerold in einer so vielseitigen Form nachvollziehen zu können. Musikalisch , Darstellerisch und Künstlerisch eindrucksvoll!!! Und die ganze erweiterte Familie zum Schluss! Einfach toll!
In Bewunderung, Gerlinde

Mag.pharm. Isabella Grubenthal, Wien

Lieber Wolfgang, vielen Dank für diese schöne Aufführung, da ist Dir wirklich was Großartiges gelungen.... Ein Stück Zeitgeschichte anhand Deiner außergewöhnlichen Familie!!!

Liebe Grüße Isabella

Yuko Mitani, Wien, Sängerin

Lieber Wolfgang! Vielen herzlichen Dank für die Einladung. Meine Tochter und Ich beide von ganzem Herzen sehr begeistert. Und sehr oft weinen müssen. So rührend. Danke für die großartige Arbeit. Ihr wart großartig!!! Grüß bitte an deinen Bruder, der mit mir in der Staatsopernchor gesungen hat.... 🌹 Alles Liebe💕 LG Yuko

RA Dr. iur. Peter Krüger, Rechtsanwalt & Mag. pharm.Susanne Eistert, Wien

Lieber Wolfgang,
eben nach einem erfüllten Sonntagsprogramm wieder zu Hause, drängt es mich, dir gleich für deine heutige Einladung und die großartige Darbietung großen Dank zu sagen!
„Mia bella signorina“ ist nicht allein interessant und spannend – vor allem hat es Susanne und mich sehr berührt und bewegt. Unser Glückwunsch gilt allen Mitwirkenden und dir als Spiritus Rector. Jeder hat Bühnenkunst auf ganz, ganz hohem Niveau geboten. Danke auch an alle Autoren, Bearbeiter und andere Ermöglicher des eindrucksvollen Vormittags. Der größte Dank muss selbstverständlich dem Komponisten gelten!
Mazel tov für weitere Auffuhungen!
Liebe Grüße, Peter und Susanne

Dr. med. Robert Weisskirchner mit Gattin Barbara

Lieber Wolfgang!
Barbara und ich bedanken uns herzlichst für die großzügige Einladung zur musikalischen Biografie Deiner Familie. Wir waren sehr beeindruckt von der Darbietung, den ausgezeichneten Künstlern, explizit Dich einschließend! Die Geschichte ist berührend.
Deine Tatkraft und Energie, all das zusammenzutragen, in die dargebotene Form zu bringen und zu präsentieren sind unglaublich. Du hast Dir, Deiner Familie/Großfamilie, dem Werk Deines Vaters und letztlich uns ein großes Geschenk gemacht.
Alles Gute und liebe Grüße - Robert & Barbara Weisskirchner

KAV-Generaloberin iR Charlotte Staudinger, Wien

Lieber Herr Dr. Gerold!

Wir gratulieren Ihnen und Ihrem Team zu dieser grandiosen Auffuhung.
Es war musikalisch ein Erlebnis und die Familiengeschichte mehr als beeindruckend!!
Wir haben uns über Ihre Einladung sehr gefreut und bedanken uns bei Ihnen sehr herzlich für dieses wunderbare Erlebnis. Wir hoffen es werden noch viele Auffuhungen folgen, aber vor allem hoffen wir dass die Musik Ihres Vaters wieder mehr zu hören sein wird.

Nochmals herzlichen Dank und liebe Grüße! Ch. Staudinger und J .Hradsky

Dr. med. Barbara Möller, Wien

Lieber Wolfgang! Welch phantastische Auffuhung und berührende Inszenierung von dir !! Wir waren so begeistert von diesem tollen Erlebnis. Ich gratuliere dir von ganzem Herzen für diese wunderbaren Momente die du uns in mir unvorstellbarer Weise näher gebracht hast. Ganz ganz lieben Dank !!!! Barbara+Gert ich hoffe, wir sehen uns bald mal wieder. 🙌🙌🙌🥰

Waltraude Kressler, Wien

Lieber Wolfgang! Ich bedanke mich für deine Einladung , es wird mir ein unvergessliches Ereignis bleiben. Die Darbietung war so berührend und liebevoll ! Es muss ein großer Aufwand an Arbeit sein und natürlich auch an Kosten. Es war einfach wundervoll und begleitet von Zärtlichkeit und Feingefühl! Es ist dir hoch anzurechnen, wie sehr du deinen Vater schätzt! Lieber Wolfgang! Nochmals vielen Dank und alles liebe und Gute - Waltraud. 🎵🎵🎵

Erwin Steininger, Wien, Entertainer

Lieber Wolfgang, Applaus, Applaus, Applaus... es war eine super gelungene Show. Die Musik war super, das Orchester und Dirigent, die Sänger und Sängerinnen, die Schauspieler und Tänzer, die Regie, die Choreographie, das Buch... alles sensationell gut...
.... und du warst der große Star der Vorstellung, super gespielt und perfekt gesungen.
Du hast zu Ehren deines Vaters etwas einmaliges auf die Beine gestellt.. ...das war Oscar-reif.
Das Bühnenbild schlicht, mit den projizierten Bildern auf der Rückwand einfach genial.ich bin jetzt noch unendlich begeistert, weil es auch sehr stimmungsvoll war. Auch viel zum Nachdenken.

DANKE für dieses große Erlebnis.

Lieber Wolfgang... freue mich auf ein Wiederseh'n 😊

Liebe Grüße Erwin



Mag. Alexander Huber, Wien, Büroleiter von Bildungsstadtrat VB Wiederkehr

Lieber Wolfgang! Wir sind nach der Vorstellung gleich gefahren, da alles nicht so einfach mit den Kindern. Hätte dir gerne noch persönlich zu der großartigen Aufführung gratuliert! Abgesehen von der wunderschönen Musik hast du eure Geschichte wirklich auf eine berührende Art erzählt, dass sich wohl jeder mit einer Familiengeschichte im 20. Jahrhundert irgendwo wiederfindet. Wirklich beeindruckend und auch die Kinder haben die ganzen 2 Stunden ziemlich aufmerksam gelauscht 😊

Ernestine Holzgruber, langjährige SPÖ-Klubobfrau in Penzing

Lieber Wolfgang, es war grandios, danke für die Einladung und das Buch. Wir haben die 2 Stunden genossen, so wunderbar eine Familiengeschichte auf der Bühne aufgearbeitet, haben wir noch nicht erlebt. Dicke Umarmung und alles Liebe Erni und Willi

Walter Reinagl, Wien, Donauspital - Verwaltungsdirektor iR

Lieber Wolfgang, es war wunderbar. Es ist Dir mit dieser "Melodramatischen Biographie" Deines Vaters ein Meisterwerk gelungen. Meisterhaft gestaltet und ausgeführt. Sehr berührend. Danke, dass wir bei diesem denkwürdigen Ereignis dabei sein durften. Danke auch für die CD, die Noten und das ausgezeichnete Programmheft. Mit lieben Grüßen Eva & Walter

Kuno Trientbacher, Wien, Komponist

Lieber Wolfgang, ich darf dir nachträglich herzlich gratulieren zur heutigen Veranstaltung: tolle Story, gut inszeniert und mit herrlicher Musik...großes Kompliment an dich und das ganze Ensemble 🎵👍😊 und vielen Dank für das tolle Geschenk! Kuno

Dr. Andreas Köb, Wien, Rechtsanwalt

Hallo Wolfgang, das war eine wunderschöne Matinee , sehr gut gemacht mit sehr schönen Liedern deines Vaters. Sehr berührend ist deine Familiengeschichte. Auch diese erinnert uns daran, dass wir diese dunkle Zeit niemals vergessen dürfen und wach bleiben müssen. Ich gratuliere dir auch zu deinem Auftritt und beeindruckendem Gesang und danke nochmals für deine Einladung!

Dipl.-Ing. Oskar Krampf, Wien

Lieber Wolfgang!

Herzlichen Dank für die Einladung zu Mia Bella Signorina.

Du und das Ensemble, die Aufführung haben mich begeistert, der Inhalt besonders bewegt, vielleicht auch deshalb weil sich Gedanken an meine eigene Familiengeschichte dazu gemischt haben.

Wünsche Dir noch erfolgreiche Aufführungen.

Dank und Gratulation auch von Eva. Liebe Grüße Oskar

Kritik im Oberösterreichischen Volksblatt, 29.10.2021 von Ingo Rickl:

Uraufführung der Gerold-Biografie

Zweite Vorstellung von „Mia bella signorina“ in Bad Ischl

Von Ingo Rickl

Wolfgang Gerold, ab 2018 Intendant der Osterfestspiele Bad Ischl, ist nicht nur als Autor, Pianist, Tenor, eifriger Organisator in kulturellen Angelegenheiten ein vielseitiges Naturtalent, er hat auch seit Jahrzehnten einen fanatischen Familiensinn hinsichtlich des Endes des 19. Jahrhunderts bis heute entwickelt. Sein Vater Hans Gerold (1884 bis 1958) war ein begnadeter Wienerlieder- und Schlagerkomponist, der leider verstarb, als Wolfgang erst drei Jahre alt war. Seit Gerold die Werke seines Vaters kennt, sammelt er mithilfe einer international verstreuten Familie alle Unterlagen über dessen vielschichtig verlaufende Biografie. Nun schuf er gemeinsam mit der nunmehr bei den Erler Festspielen tätigen ehemaligen

Operetten- und Operndiva Charlotte Leitner die als „Melodramatische Biografie des Lebenskünstlers Hans Gerold“ bezeichnete Revue, die mittels zahlreicher Video-Inserts, konstruierter Dialoge und vor allem klangvoller Musik ein Familienbild der Gerolds bietet. Im MuTh, dem Konzertsaal der Wiener Sängerknaben am Augarten-Spitz, kam es am kürzlich zur Uraufführung. Das aus verschiedenen Nationen eingetroffene Material wurde zu einem zweistündigen, ohne Pause geformten Werk-Koloss geformt, in dem Wolfgang Gerold den Hauptteil der rund 40 Musikstücke seines Vaters für seinen kraftvoll leuchtenden Tenor reserviert hat.

Für die musikalischen Arrangements sorgte Nicolas Radulescu, der mit Vasillis Tsitsianis am Bösendorfer so-

wie dem Salonorchester Wien die vielfach lyrisch geformten Schlager wie am Fließband ablaufen lässt. Dazwischen werden die Lebensabschnitte von Hans Gerold lebendig gemacht, indem Wolfgang Gerold sowohl sich selbst wie auch seinen Vater darstellt. In zahlreiche Gewänder schlüpfen bei dieser Uraufführung Merla Krammer, Beate Korntner, Waltraud Barton, Helena Sturm, Rebecca Vogel, Markus Mitterhuber, Gabriel Wanke und Diyar Omer sowie als Tenor Nr. 2 der Biografie, Forian Resetarits. Regisseurin Charlotte Leitner als Wolfgangs Cousine Rita ergänzt perfekt. Am Sonntag (31. Oktober) wird „Mia bella signorina“ um 15 Uhr im Kongress&TheaterHaus Bad Ischl seine zweite Aufführung erleben.

Karten: Tel. 06132/27757